



BW-Petition – Schule mit Zukunft für alle Kinder!

Wir fordern eine grundlegende Revision des baden-württembergischen Schulsystems, die mit der gemeinsamen Neuausrichtung des Bildungsbegriffes beginnt.

Hierbei ist das Wohl aller Kinder in den Mittelpunkt zu stellen und eine neue Lernkultur einzurichten, die allen Kindern und damit unserer Gesellschaft zu Gute kommt.

Wir fordern die Veränderung unserer Schulen von Orten des Lehrens zu Orten des Lernens, in vier Dimensionen: Haltungsänderung, Berücksichtigung von Expert:innenwissen, Lernkultur ohne starre Taktung, sowie flexible Lernräume.

Im Einzelnen, daraus folgend, fordern wir:

1. Überparteiliche Einigung auf einen gemeinsamen Bildungsbegriff und darauffolgende konzeptorientierte Schulpolitik, im Sinne der Zielsetzungen **der Initiative Neue Lernkultur – Jetzt**. Also eine Neuausrichtung der Grundhaltung, sowie der Lehrkräfteausbildung und der Bildungspläne, in der Kinder an vorderster Stelle stehen und jedes sein Potential entwickeln kann.
2. Eine Begutachtung der Organisationsstruktur und Arbeitsweise des Kultusministeriums im schulischen Bildungsbereich, durch ein unabhängiges, externes Beratungsunternehmen mit dem Ziel, wirksamere Arbeitsergebnisse und eine Team-Kultur des Zuhörens über alle Ebenen zu ermöglichen. Die Empfehlungen des Gutachtens sind öffentlich zu machen und in transparenter Weise umzusetzen.
3. Stetige Schulentwicklung für eine neue Lernkultur durch ein strukturiert verankertes Einbringen von Expert:innenwissen und der Erfahrungen innovativer Schulen nach dem Vorbild Neuseelands.
4. Mehr Entscheidungskompetenz für die Schulleitungen und ein Freiräumeprogramm für alle Schularten wie in Niedersachsen.
5. Eine Enquete-Kommission (Beteiligungsgremium unter Einbezug von Betroffenen und Praktiker:innen) zur Vereinbarung des gemeinsamen Bildungsbegriffes und zur Begleitung der zeitnahen Umsetzung wie in Neuseeland.
6. Generell mehr pädagogisches Personal und eine Personalplanung, die die Einrichtung von Verantwortungsteams für alle Lerngruppen (Schulklassen) beginnend in den Primarschulen vorsieht. Diese Voraussetzungen bilden die Grundlage für wertschätzende Beziehung und eine Kultur des Zuhörens, sowie die Persönlichkeitsentwicklung aller Kinder.
7. Eine signifikante Erhöhung des Bildungsbudgets (*Vergleich: Deutschland aktuell 4,4% des BIP, Norwegen und Großbritannien 6%, Quelle BZ 10.9.25*)

Diese Forderungen ergeben sich im Wesentlichen und folgerichtig aus bewährter innovativer Schulpraxis und Erfahrungen von Pädagog:innen, Schüler:innen und Eltern. Beispiele

und Lösungswege sind auf der Homepage der Initiative Neue Lernkultur – Jetzt für alle Zielgruppen übersichtlich dargestellt und begründet.

Wir bitten um Deine Unterschrift und Unterstützung - Bitte teile den Link mit möglichst vielen anderen Menschen! Denke daran, dass wir nur 6 Wochen haben um mindestens 10 000 Unterschriften zu sammeln. Erst wenn das Anliegen beim Landtag und der künftigen Landesregierung großes Gewicht findet, werden die Entscheider:innen weg von der Flickschusterei in ein Handeln kommen, das bei den Kindern dieses Landes Früchte trägt.

Schule mit Zukunft für alle Kinder!